

HAGENER WIESN 2017

03.09.2017, 12:47 Uhr

Wieder eine Mordsgaudi im großen Festzelt in Hagen



Rund 2000 Besucher feierten zünftig in Hagen. Foto: Swaantje Hehmann



Hagen. Auch zur neunten Runde der Hagener Wiesn waren die Tische im Festzelt am Sportzentrum komplett ausgebucht. Zu der beliebten Veranstaltung in der Kirchgemeinde kamen wieder rund 2000 Besucher, die eine Mordsgaudi hatten.

[Nachdem die Organisatoren eine Woche lang den große Festplatz am Sportzentrum hergerichtet und für bayrische Gemütlichkeit](#)

[gesorgt hatten](#), hieß es am Samstagabend gegen 20.30 Uhr wieder „O´zapft is!“. Da Bürgermeister Peter Gausmann in diesem Jahr terminlich verhindert war, erfolgte der traditionelle Fassanstich durch den Ortsbrandmeister Heinz-Josef Wöhrmann. Er unterstützte wie jedes Jahr mit einem Team der Ortsfeuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz den reibungslosen Ablauf des inzwischen überregional bekannten Oktoberfestes.

Ein Event in diesen Ausmaßen zu veranstalten, bedarf nicht nur einiger Sicherheitsvorkehrungen, sondern auch eines gut funktionierenden Servicepersonals, das die 2000 Feierlustigen mit bayrischen Köstlichkeiten an den Tischen versorgte. Ein rund 80-köpfiges Team, das überwiegend schon auf vorherigen Oktoberfesten mitgeholfen hatte, kümmerte sich bis spät in die Nacht um das Wohl der Gäste. Auch die „Schmakerlhütte“ war wieder im Festzelt zu finden. In ihr kam bei Paulaner-Oktoberfestbier und bayrischen Leckereien echte Wiesn-Stimmung auf.



Display fast unzerstörbar
Weltneuheit: Flüssiges Glas sagt Handykratzern den Kampf an



Object Pascal Handbuch
Ein Ebook vom Marco Cantù mit Anleitungen zur modernen Delphi Programmiersprache Object Pascal.



Norwegen Kreuzfahrten
Die besten Schnäppchen für Kreuzfahrten durch die Norwegische Fjorde

Anzeige



Musikalische Highlights mit „Katastrophenband“ und „Würzbuam“

Auch in diesem Jahr stellten die Gäste der Hagerer Wiesn unter Beweis, dass dieses Fest nicht wie jedes andere ist: Während auf anderen Feiern erst nach Mitternacht richtig Stimmung aufkommt, war die Laune der Oktoberfestgäste bereits am frühen Samstagabend hervorragend. Die Glandorfer „Katastrophenband“, die zum wiederholten Mal als Vorgruppe antrat, musste nur einige Trinklieder wie „Sierra Madre“ spielen, bis die Hagerer auf den Bänken und Tischen tanzten. Ein Highlight waren in diesem Jahr die „Würzbuam“, die mit ihrer Musik waschechte bayrische Klassiker darboten. Veranstalter Frank Runde war besonders stolz, dass er die Band für sein Fest gewinnen konnte, da die „Würzbuam“ sonst eher auf größeren Bühnen wie auf der Stuttgarter Wasen zu finden sind. Bis spät in die Nacht gaben die Musiker aus Bayern ihr Bestes und sorgten für eine durchweg gut gefüllte Tanzfläche.

Frank Runde zeigte sich auch mit der neunten Ausgabe seines Festes zufrieden und ist bereits in Gedanken mit der Vorbereitung für das kommende Jahr beschäftigt, denn dann feiert die Hagerer Wiesn ihre zehnte Auflage. 2018 werde es neben dem üblichen Programm weitere Highlights vor allem im Außenbereich geben, so Runde. Fahrgeschäfte, wie sie auch auf der Münchener Wiesn zu finden sind, möchte der Veranstalter für sein Fest im kommenden Jahr gewinnen, um den Gästen etwas ganz besonderes zu bieten.

Vorverkauf für Hagerer Wiesn 2018

Wer das zehnjährige Bestehen zünftig feiern will, kann sich schon ab Montag, 4. September, ab 20 Uhr im Internet unter www.enjoy-veranstaltungsservice.de/wiesn Karten für die Hagerer Wiesn 2018 sichern.



















